

Das technische Museum für Industrie und Gewerbe.

Gestern nachmittag fand eine Vorbesichtigung des Technischen Museums für Industrie und Gewerbe statt, das gegenüber dem Schönbrunner Schlosse am Ende der Mariahilferstraße erbaut wurde und am 6. Mai eröffnet werden soll.

Das Technische Museum ist ein unter dem Schutze und der Oberaufsicht der Staatsverwaltung stehender Verein, an dessen Spitze das Kuratorium (Präsident Herrenhausmitglied Geheimer Rat Dr. A. Krupp, Vizepräsidenten Sektionschef a. D. Doktor D. S. Brosche, Vizebürgermeister Hierhammer, Herrenhausmitglied Geheimer Rat Paul Ritter v. Schoeller) und das Direktorium (Vorsitzender Herrenhausmitglied Geheimer Rat Dr. Wilhelm Czner, Direktionsräte Generaldirektor Dr. Günther, Herrenhausmitglied Hugo v. Noot, Stadtbauinspektor Dr. H. Golbemann und Hofrat Ingenieur A. Schlenk) als Exekutivorgane stehen.

Bei der gestrigen Vorbesichtigung schilderte Herrenhausmitglied Dr. Czner in ausführlicher Weise die Entstehungsgeschichte des Museums, das kein Archiv, sondern ein Bildungsmittel darstellen sollte. In sämtlichen Abteilungen des Museums wird ersichtlich gemacht, wie sich die Technik der wirtschaftlichen Arbeit von der ursprünglichen Benützung organischer Werkstoffe und menschlicher oder tierischer Arbeitsleistung immer mehr zur Herrschaft über die anorganische Natur und die leblosen Kraft- und Energiequellen entwickelt hat. Er wies darauf hin, daß das Museum bei der Eröffnung nichts Vollendetes darstellen werde, da ja seine Bestimmung ist, noch weiter ausgebaut zu werden, um die neuen und neuesten Erfindungen aufzunehmen. Der Bestand des Museums, dessen Bau unter Benützung von Entwürfen Försters ausgeführt wurde, sei durch das Interesse, das seine Schöpfer, Staat, Gemeinde Wien und Industrie, an ihm nehmen, gesichert. Unter Führung des Museumdirektors Oberbaurat Ingenieur Erhard fand sodann der Rundgang durch das Gebäude statt.